



# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Neunter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 57. Ratibor, den 17. July 1819.

Am Pustisch meiner Schönen.

Gönne, Mädchen, mir die Lust,  
Dich zu putzen, Dich zu schmücken!  
In dem bunten Kleider-Bußt  
Kannst Du keinen Mann entzücken,

Bunte Kleider sind es nicht  
Die des Mädchens Reize heben;  
Wenn's dem Bild' air Geist gebricht,  
Kann kein Schnürkel es beleben.

Weiß wie Schnee sey Dein Gewand,  
Dünn und leicht wie Spinnwebewebe;  
Um den Leib ein Roseband  
Daß sich stramm der Busen hebe.

In der schwarzen Locken Glanz,  
Wo Zephyre lieblich kosen,  
Schimmre hell ein Blumenkranz  
Von den schönsten weißen Rosen.

Arm' und Busen bleiben frei,  
An den Füßen bloß Sandalen;  
Und vor allem! bleib' Dir treu,  
Brauchst Dich schöner nicht zu malen.

Rosen-Roth und Lilien-Weiß  
Auf den Lippen auf den Wangen;  
Dieses sey der Zauberkreis,  
Wo sich alle Herzen fangen.

Doch, o Mädchen! was ist Glanz,  
Was der Schimmer frischer Jugend,



Schmückt Dich nicht der schöne Kranz  
Hohler Weiblichkeit und Tugend!

Seelenreinheit, Sittsamkeit,  
Wie in Worten so in Blicken,  
Zeugen von der Lauterkeit  
Womit Geist und Herz Dich schmücken!

In dem holden Angesicht  
Spieg'le sich die schöne Seele,  
Die in jedem Zug' ausspricht,  
Daß sie Falsches nicht verhehle.

Und um immer schön zu seyn,  
Brauchst Du weiter nichts auf Erden,  
Als bloß — ohne alt zu seyn,  
Hundert Jahre alt zu werden.

P — m.

#### Todes = Anzeige.

Allen hohen Ständen, Herrschaften und  
Hochwürdigen Geistlichen wird mit tiefge-  
beugtem Herzen hierdurch bekannt gemacht,  
daß Sr. Hochwürden Gnaden

Herr Bernardus Galbiers  
Prälat des ehemaligen Cistercienser = Stifts  
Nauden am 16ten d. M. 10 Uhr früh in  
seinem 72sten Jahresalter durch Gottes  
höchste Fügung von diesem Zeitlichen abge-  
rufen worden ist. Als dieser Verlust den  
sämmlichen innigsten Freunden schmerzlich  
ist, wird anbey um Bezeugung sowohl best-  
gemeint allgemeiner als stiller Theilnahme  
gebeten durch

Zolondel,  
als Testaments = Executor.

Ratibor den 16. July 1819.

#### U n k u n d i g u n g eines Catechismus der Mosaischen Religion.

Der Glaube ist der Baum des Lebens.  
Nur muß dieser, wenn er köstliche Frucht  
tragen soll, frühzeitig in dem jugendlichen  
Herzen Wurzel fassen, bevor das Unkraut  
des Unglaubens ihr die Nahrung entzieht.  
Ich schmeichle mir daher der Frommen  
Beyfall zu erlangen, wenn ich ihnen einen  
in deutscher Sprache verfaßten Cate-  
chismus übergebe, worin die wesentlichsten  
Lehren der mosaischen Religion systematisch  
in einem leichtem faßlichen Style vorge-  
tragen sind, und zur Belehrung der Jugend  
dienen sollen, die der hebräischen Sprache  
noch unkundig, die mosaischen Religions-  
lehren aus der Urquelle nicht schöpfen  
können.

Ich habe zu diesem Vorhaben den Weg  
der Vorausbezahlung eingeschlagen, welche  
für 1 Exempl. 12 gGr. Pr. Cour. oder  
45 Kr. C. M. beträgt. Sammler erhalten  
das 8te Exemplar gratis. Die Nahmen  
der Pränumeranten sollen dem Werke, wel-  
ches mit Ende September erscheinen wird,  
vorgedruckt werden. Auswärtige Pränu-  
meranten haben sich gefälligst in Porto-  
freyen Briefen an die hiesige Mayische  
Buchhandlung zu wenden.

Krakau am 1. July 1819.

J. Schönborn.

Auf Ersuchen des Herrn Verfassers  
bin auch ich erbötig Pränumeration anzu-  
nehmen.

Ratibor den 15. July 1819.

Pappenheim.

#### Auctions = Anzeige.

Der Unterzeichnete wird die zum Nach-  
laße des verstorbenen Königl. Oberlandes-  
Gerichts = Vice = Präsidenten Herrn Heyder  
gehörigen Effekten, bestehend:



## A n z e i g e.

In meinem Hause auf der Fleischer-gasse ist eine große einzelne Stube hintenheraus für einen einzelnen Mann von jetzt an zu vermieten.

Ratibor den 16. July 1819.

Franz Kaminsky.

## Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkauf des dem Kaufmann Johann Galli gehdrigen, zu Mittel-Dtitz unter hiesiger Gerichtsbarkeit nahe bei Ratibor gelegenen, auf 3944 Rthl. Kurant gewrdigten Vorwerks = Antheils, hat terminus peremptorius am 12. Mai c. anstanden, an welchem ein Meistgeboth von 3000 Rthl. gemacht worden ist. Da jedoch die Realgläubiger auf Fortsetzung der Subhastation angetragen haben; so ist hierzu ein einziger und peremptorischer Termin auf den 27. Juli 1819 früh um 10 Uhr in der hiesigen Gerichts = Amts = Kanzlei anberaumt worden, wozu alle besitz = und zahlungsfähige Kauflustige zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden erfolgen, und auf die später eingehenden Gebote keine Rücksicht genommen werden wird.

Ratibor den 13. Mai 1819.

Fürstlich von Sayn = Wittgensteinsches Gericht ad Scim. Spir.

Lange.

Schäfer.

## A n z e i g e.

Ein Bediente der treu und ehrlich gedient — worüber seine Zeugnisse vortheilhaft sprechen — wünscht einen baldigen Dienst anderweitig zu bekommen; die Redaktion weiß solchen nach.

Ratibor den 14. July 1819.

## A n z e i g e.

Die Herrschaft Tost soll entweder im Ganzen oder in kleinen Parzellen verpachtet werden. Zu diesem Behuf ist ein Licitation = Termin

auf den 21. d. M.

in Silber, Uhren, einer goldenen Dose, einem großen Brillantring von bedeutendem Werthe, Porzellan, Fayence, allerhand Möbeln und Hausgeräthe, Gläsern, Kupfer, Zinn u. dgl., auch männlichen Kleidungs = Stücken, und einer beträchtlichen Sammlung von Büchern, so wie in einem Flügel = Forte = Piano,

am 9ten August d. J. Nachmittags 2 Uhr, und an den folgenden Tagen, in dem Hause des Herrn Kaufmann Wolff am Markte hieselbst, gegen gleich baare Zahlung in Courant an den Meistbietenden öffentlich verkaufen, wozu Kauflustige hierdurch mit der Bemerkung eingeladen werden: daß erst nach dem Verkauf der Möbeln die Bücher vorkommen werden.

Ratibor den 10. July 1819.

Der Justiz = Rath  
W o l f e.

## Bekanntmachung.

Auf Verlangen der Erben ist der zum öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse der abgelebten Frau Amalia Schusder zu Loslau gehdrigen Effecten auf den 24. d. M. anstehende Termin aus bewegenden Gründen auf den 26. July c. früh um 9 Uhr verlegt worden, welches dem Publico hiermit bekannt gemacht wird.

Loslau den 9. July 1819.

Das Kameral = Gerichts = Amt der Freien Mindern Standesherrschaft Loslau.



vor dem dortigen Gerichts-Amte anberaumt worden, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Anschläge und Bedingungen sind bey dem dortigen Wirthschafts-Amte täglich einzusehen.

Zyrowa den 3. July 1819.

Christophsky,  
Ober-Amtmann.

### A n z e i g e.

Die Fürstl. Sichnowskische Inspection benachrichtiget hierdurch, daß den 20. dieses Monats July zu Grabomka bey Ratibor verschiedene Gattungen Rindvieh modo licitationis verkauft werden, wozu Liebhaber der Rindviehzucht höflichst eingeladen werden; der Anfang wird um 10 Uhr Vormittags gemacht.

König,  
Oberamtman.

### G u t h s v e r k a u f.

Veränderungswegen ist ein zwischen Waldenburg, Altwasser und Salzbrunn gelegenes, mit einem neuen ganz massiven Wohngebäude so wie in sonst gutem Zustande befindliches Rustikal-Guth, zu welchem Steinkohlen-Gruben-Antheile gehören, im Laufe dieses Sommers aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere in portofreien Briefen in meinem Commissions-Bureau zu erfahren.

Desgleichen habe ich 20,000 Rthlr. innerhalb Zweidrittel der landschaftlichen Tare zu 5 pC. sofort auszuleihen.

Gros-Strehlitz den 8. July 1819.

Herrmann.

### A n z e i g e.

Ein junger Mensch von guter Familie und gehörigen Schulkenntnissen kann als Lehrling der Landwirthschaft ein unentgeltliches Unterkommen auf drey Jahre, bey einer Herrschaft finden. Eine nähere Anweisung erteilt auf postfreye Anfragen

die Redaction des Oberschles. Anzeigers.

Ratibor den 8. July 1819.

### Getreide-Preise zu Ratibor pro Breslauer Scheffel, in Courant.

Datum.	Weiz.	Rog.	Ger.	Ha.	Erb.	
D. 15. July 1819.	zen. R. sgl.	gen. R. sgl.	ste. R. sgl.	fer. R. sgl.	sent. R. sgl.	
Besser	2	1	9	1	26	1 25
Mittel	1 21	1	5	26	24	—

### Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 10. July 1819. | pr. Cour.

p. St.	Holl. Rand:	Dukat.	—	—	—
„	Kaiserl. ditto		5 rthl.	4 sgl.	—
„	Oyb. wichtige ditto		—	—	—
p. 100 rthl.	Friedrichsd'or		110 rthl.	—	— 88r.
„	Pfandbr. v. 1000 rthl.		107 rthl.	—	— 88r.
„	ditto 500	„	107 rthl.	4	— 88r.
„	ditto 100	„	— rthl.	—	— 88r.
150 fl.	Wiener Einlöf. Sch.		42 rthl.	—	— 88r.